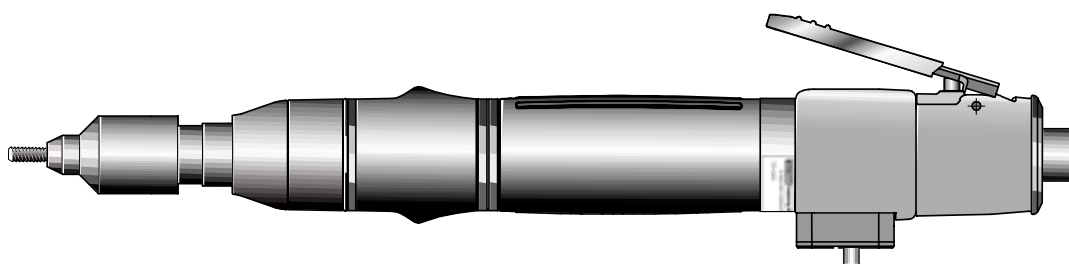


Betriebsanleitung

Blindnietmuttern-Setzgerät

Modell 74101



INHALTSANGABE

Sicherheitsvorschriften	52
Technische Gerätedaten	53
Geräteabmessungen	53
Arbeitsbereich	
Geräteauswahl	54 & 55
Inbetriebnahme	
Luftversorgung	56
Arbeitsvorgang	56
Einstellen der Kupplung	57
Zubehör	57
Ausrüstungen	
Montageanleitung	58
Wartungsanleitung	58
Einzelteile der Ausrüstungen	59 & 60
Wartung des Gerätes	
Tägliche Wartung	61
Wöchentliche Wartung	61
Sicherheitsdaten (Schmierfett)	62
Demontage	
Steuerventilbaugruppe	63
Kupplungsbaugruppe	64 & 65
Motorbaugruppe	66
Übersichtszeichnung des Grundgerätes	68
Ersatzteilliste	69
Beseitigen von Störungen	70 & 71

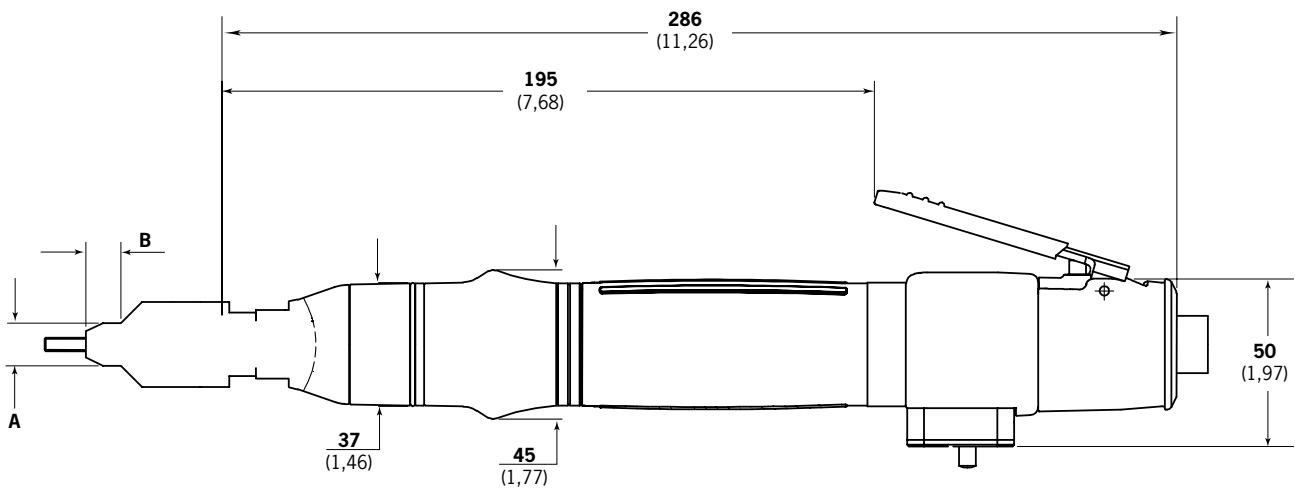
Diese Betriebsanleitung muss von den für die Installation, Verwendung und Wartung zuständigen Personen gelesen werden, wobei den folgenden Sicherheitsvorschriften besondere Aufmerksamkeit zu widmen ist.

- 1 Nicht zweckentfremdet verwenden.
- 2 Mit diesem Gerät keine anderen, als die von Textron Fastening Systems empfohlenen und gelieferten Ausrüstungen verwenden.
- 3 Für jede vom Kunden durchgeführte Änderung an Gerät/Maschine, Mundstücken, Zubehör und anderen von Textron Fastening Systems oder von ihren Vertretern gelieferten Einzelteilen ist der Kunde alleine verantwortlich. Textron Fastening Systems wird Sie bei allen geplanten Veränderungen gerne beraten.
- 4 Das Gerät/die Maschine muss jederzeit in einem betriebssicheren Zustand gehalten und in regelmäßigen Zeitabständen von Fachpersonal auf Schäden und Funktion geprüft werden. Nur auf Textron Fastening Systems-Geräte geschultes Personal darf eine Wartung durchführen oder das Gerät zerlegen. Dieses Gerät/diese Maschine nicht ohne Nachschlagen in der Wartungsanleitungen zerlegen. Geben Sie Textron Fastening Systems bitte Ihren Ausbildungsbedarf bekannt.
- 5 Das Gerät/die Maschine muss jederzeit entsprechend der Gesetzgebung über Gesundheitsschutz und Sicherheit betrieben werden. In Deutschland ist das Gerätesicherheitsgesetz zu beachten! Jede Frage über den ordnungsgemäßen Gerätebetrieb und die Sicherheit des Bedieners ist an Textron Fastening Systems zu richten.
- 6 Die beim Betrieb des Gerätes zu befolgenden Vorsichtsmaßnahmen sind durch den Kunden allen Bedienern zu erklären.
- 7 Trennen Sie bei allen Wartungsarbeiten, auch zum Wechseln von Mundstücken oder Ausrüstungen, das Gerät von der Druckluft.
 - Druckluft kann schwere Verletzungen hervorrufen.
 - Niemals den Luftstrom auf Sie selber oder andere Personen richten.
- 8 Das Gerät/die Maschine nicht betreiben, während es/sie auf Personen oder den Bediener gerichtet ist.
- 9 Darauf achten, dass die Entlüftungslöcher nicht verstopft oder überdeckt werden und dass Schläuche stets im guten Zustand sind.
 - Ausschlagende Schläuche können schwere Verletzungen hervorrufen. Immer auf beschädigte oder lose Schläuche und Fittings kontrollieren.
 - Keine Schnellanschlusskupplungen am Gerät verwenden.
- 10 Der Betriebsdruck darf 6,3 bar nicht überschreiten.
- 11 Das Gerät nicht ohne vollständige Ausrüstung betreiben.
- 12 Während des Einsatzes des Gerätes müssen Bediener und umstehende eine Schutzbrille tragen. Bei Bauteilen mit scharfen Ecken oder Kanten empfehlen wir das Tragen von Handschuhen.
- 13 Darauf achten, dass sich keine losen Kleidungsstücke, Krawatten, langes Haar, Reinigungslappen usw. in den beweglichen Teilen des Gerätes verfangen. Um einen sicheren Griff sicherzustellen, ist das Gerät trocken und sauber zu halten. Keinen Schmuck tragen.
- 14 Während des Tragens des Gerätes von einem Ort zum anderen die Hände von Auslöser/Umlenkhebel fernhalten, um ein ungewolltes Anlaufen zu vermeiden.
- 15 Vor Betrieb des Gerätes einen festen Stand oder eine standfeste Position einnehmen und beim Betreiben des Gerätes auf die Drehwirkung auf die Hände achten, insbesondere bei der Rückwärtssequenz. Das Gerät fest in der Hand halten, um der Drehwirkung entgegenzuwirken, aber nicht zu fest.
 - Bei Drehmomenteinstellungen über 4 Nm werden Seitenhandgriffe empfohlen.
- 16 Sofort nach dem Einstellen der Kupplung die ordnungsgemäße Funktion überprüfen.
- 17 Stets die Hände von der rotierenden Ziehschraube und der Mundstückspitze des Gerätes fernhalten. Wenn ein Niet an der Ziehschraube festklemmt, muss das Gerät von der Druckluft getrennt werden, bevor die Blindnietmutter gelöst wird.
- 18 Das Gerät ist nicht elektrisch isoliert.
- 19 Das Gerät ist nicht für brand- oder explosionsgefährdete Atmosphären ausgelegt.

TECHNISCHE GERÄTEDATEN

Luftdruck	Minimum - Maximum	4 - 6,13 bar (60 - 94,5 lbf/in ²)
Luftverbrauch	bei 6,3 bar / 94 lbf/in ²	8,7 Liter/Sekunde
Motordrehzahl	bei 75 psi Minimum	1100 U/min (Uhrzeigersinn)
Taktzeit	ca.	3 Sekunden
Arbeitsgeräusch		73 dB(A)
Gewicht	ohne Ausrüstung	1,05 kg
Schwingungen	kleiner als	2,5 m/s ²

GERÄTEABMESSUNGEN



Die **fettgedruckten** Abmessungen sind in mm. Die anderen Abmessungen sind in Zoll.

Das Druckluftgerät vom Typ 74101 wurde für das schnelle Setzen von Avdel®-Blindnietmuttern konstruiert. Es eignet sich deshalb ideal für die Serien- und Fließmontage in den verschiedensten Einsatzzwecken in allen Industriezweigen.

Die Abmessungen „A“ und „B“ helfen Ihnen bei der Ermittlung der Zugänglichkeit Ihrer Anwendung.

Das Grundgerät hat die Artikelnummer 74101-12000. Die Ausrüstungen sind separat zu bestellen. Die Details der Ausrüstungen sind auf den Seiten 59 und 60 angegeben.

GERÄTEAUSWAHL

74101 GERÄTEAUSWAHL												
BLINDNIETMUTTER- BEZEICHNUNG UND -BAUREIHE	GEWINDE- GRÖSSE	DREHMOMENT- EINSTELLUNG (lbf ins)	KUPPLUNGSFEDER-Nr.			AUSRÜSTUNG (für A und B siehe Zeichnung auf Seite 53)				KOMPLETTGERÄT	AUSRÜSTUNG	
			74101-****	74101-****	74101-****	A (mm)	B (mm)	A (in)	B (in)	74101-****	ART.-Nr.	
DÜNNBLECH NUTSERT® (9650)	3/16 BSW	30 - 35		-12351		13	10	1/2	13/32	-01016	07556-09916	
	1/4 BSW	35 - 40			-12353	13	13,5	1/2	17/32	-01018	07556-09918	
	5/16 BSW	50 - 55			-12353	14	14	9/16	9/16	-01010	07443-09810	
	1/4 BSF	35 - 40			-12353	13	13,5	1/2	17/32	-01028	07556-09928	
	5/16 BSF	50 - 55			-12353	14	14	9/16	9/16	-01020	07443-09920	
	4 UNC	7 - 9	-12352			13	11	1/2	7/16	-01054	07556-09954	
	6 UNC	16 - 18	-12352			13	11	1/2	7/16	-01056	07556-09956	
	8 UNC	16 - 18	-12352			13	12	1/2	15/32	-01058	07556-09958	
	10 UNC	30 - 35		-12351		13	10	1/2	13/32	-01050	07556-09950	
	4 UNF	7 - 9	-12352			13	11	1/2	7/16	-01074	07556-09974	
	6 UNF	16 - 18	-12352			13	11	1/2	7/16	-01076	07556-09976	
	8 UNF	16 - 18	-12352			13	12	1/2	15/32	-01078	07556-09978	
	10 UNF	30 - 35		-12351		13	10	1/2	13/32	-01070	07556-09970	
	1/4 UNC	35 - 40			-12353	13	13,5	1/2	17/32	-01048	07556-09948	
	5/16 UNC	50 - 55			-12353	14	14	9/16	9/16	-01040	07443-09940	
	1/4 UNF	35 - 40			-12353	13	13,5	1/2	17/32	-01068	07556-09968	
	5/16 UNF	50 - 55			-12353	14	14	9/16	9/16	-01060	07443-09960	
	6 BA	7 - 9	-12352			13	11	1/2	7/16	-01036	07556-09936	
	4 BA	16 - 18	-12352			13	11	1/2	7/16	-01034	07556-09934	
	2 BA	30 - 35		-12351		13	17	1/2	21/32	-01032	07556-09932	
	0 BA	35 - 40			-12353	13	11	1/2	7/16	-01030	07556-09930	
	M3	7 - 9	-12352			13	11	1/2	7/16	-01083	07556-09983	
	M4	16 - 18	-12352			13	11	1/2	7/16	-01084	07556-09984	
	M5	30 - 35		-12351		13	10	1/2	13/32	-01085	07556-09985	
	M6	35 - 40			-12353	13	13,5	1/2	17/32	-01086	07556-09986	
	M8	50 - 55			-12353	14	14	9/16	9/16	-01088	07443-07556	
	SUPERSERT® (FBOO)	8 UNC	20 - 25		-12351		13	10	1/2	13/32	-02058	07552-09558
		10 UNC	30 - 35		-12351		13	12	1/2	15/32	-02050	07552-09550
8 UNF		20 - 25		-12351		13	10	1/2	13/32	-02078	07552-09578	
10 UNF		30 - 35		-12351		13	12	1/2	15/32	-02070	07552-09570	
1/4 UNC		45 - 50			-12353	13	15	1/2	19/32	-02048	07552-09548	
1/4 UNF		45 - 50			-12353	13	15	1/2	19/32	-02068	07552-09568	
M3		16 - 18	-12352			13	19	1/2	3/4	-02083	07552-09583	
M4		20 - 25		-12351		13	17	1/2	21/32	-02084	07552-09584	
M5		30 - 35		-12351		13	11	1/2	7/16	-02085	07552-09585	
M6		45 - 50			-12353	13	15	1/2	19/32	-02086	07552-09586	

Fortsetzung der Geräteauswahltabelle auf der nächsten Seite.

Für Kupplungseinstellung und Federkennfarbe/Federdrahtdurchmesser siehe Seite 65.

GERÄTEAUSWAHL (Fortsetzung)

74101 GERÄTEAUSWAHL											
BLINDNIEMUTTER- BEZEICHNUNG UND -BAUREIHE	GEWINDE- GRÖSSE	DREHMOMENT- EINSTELLUNG (lbf ins)	KUPPLUNGSFEDER-Nr.			AUSRÜSTUNG (für A und B siehe Zeichnung auf Seite 53)				KOMPLETTGERÄT ART.-Nr. 74101-****	AUSRÜSTUNG ART.-Nr.
			74101-****	74101-****	74101-****	A (mm)	B (mm)	A (in)	B (in)		
BREITFLANSCH HEXSERT® (9498)	M4	16 - 18	-12352			13	10	1/2	13/32	-04084	07556-09184
	M5	30 - 35		-12351		13	10	1/2	13/32	-03085	07557-09285
	M6	35 - 40			-12353	14	12	9/16	15/32	-04086	07556-09186
BREITFLANSCH DÜNNBLECH NUTSERT® (9698)	M4	16 - 18	-12352			13	10	1/2	13/32	-04084	07556-09184
	M5	30 - 35		-12351		13	12	1/2	15/32	-04085	07556-09185
	M6	35 - 40			-12353	13	15	1/2	19/32	-04086	07556-09186
HEXSERT® (9498)	M4	16 - 18	-12352			13	12	1/2	15/32	-06084	07556-09284
	M5	30 - 35		-12351		13	12	1/2	15/32	-06085	07556-09285
	M6	40 - 45			-12353	16	14	5/8	9/16	-06086	07556-09286
	M8	50 - 55			-12353	16	15	5/8	19/32	-06088	07443-09288
NUTSERT® SQ	M5	30 - 35		-12351		10	13	13/32	1/2	-07085	07528-07085
	M6	40 - 45			-12353	13	15	1/2	19/32	-04086	07566-09186
STANDARD NUTSERT®	3/16 BSW	20 - 25		-12351		13	12	1/2	15/32	-00016	07556-09816
	1/4 BSW	25 - 30		-12351		13	15	1/2	19/32	-00018	07566-09818
	5/16 BSW	40 - 45			-12353	14	14	9/16	9/16	-00010	07443-09810
	3/8 BSW	50 - 55			-12353	16	10	5/8	13/32	-00012	07443-09812
	1/4 BSF	25 - 30		-12351		13	15	1/2	19/32	-00028	07556-09828
	5/16 BSF	40 - 45			-12353	14	14	9/16	9/16	-00020	07443-09820
	3/8 BSF	50 - 55			-12353	16	10	5/8	13/32	-00022	07443-09822
	4 UNC	5 - 7	-12352			13	12	1/2	15/32	-00054	07556-09854
	6 UNC	9 - 11	-12352			13	12	1/2	15/32	-00056	07556-09856
	8 UNC	13 - 15	-12352			13	10	1/2	13/32	-00058	07556-09858
	10 UNC	20 - 25		-12351		13	12	1/2	15/32	-00050	07556-09850
	6 UNF	9 - 11	-12352			13	12	1/2	15/32	-00076	07556-09876
	8 UNF	13 - 15	-12352			13	10	1/2	13/32	-00078	07556-09878
	10 UNF	20 - 25		-12351		13	12	1/2	15/32	-00070	07556-09870
	1/4 UNC	25 - 30		-12351		13	15	1/2	19/32	-00048	07556-09848
	5/16 UNC	40 - 45			-12353	14	14	9/16	9/16	-00040	07443-09840
	3/8 UNC	50 - 55			-12353	16	10	5/8	13/32	-00042	07443-09842
	1/4 UNF	25 - 30		-12351		13	15	1/2	19/32	-00068	07556-09868
	5/16 UNF	40 - 45			-12353	14	14	9/16	9/16	-00060	07443-09860
	3/8 UNF	50 - 55			-12353	16	10	5/8	13/32	-00062	07443-09862
	6 BA	5 - 7	-12352			13	12	1/2	15/32	-00036	07556-09836
	4 BA	9 - 11	-12352			13	12	1/2	15/32	-00034	07556-09834
	2 BA	20 - 25		-12351		13	12	1/2	15/32	-00032	07556-09832
	0 BA	25 - 30		-12351		13	12	1/2	15/32	-00030	07556-09830
	M3	5 - 7	-12352			13	12	1/2	15/32	-00083	07556-09883
	M4	13 - 15	-12352			13	10	1/2	13/32	-00084	07556-09884
	M5	20 - 25		-12351		13	12	1/2	15/32	-00085	07556-09885
	M6	25 - 30		-12351		13	15	1/2	19/32	-00086	07556-09886
	M8	40 - 45			-12353	14	14	9/16	9/16	-00088	07443-09888
	M10	50 - 55			-12353	16	12	5/8	15/32	-00080	07443-09880

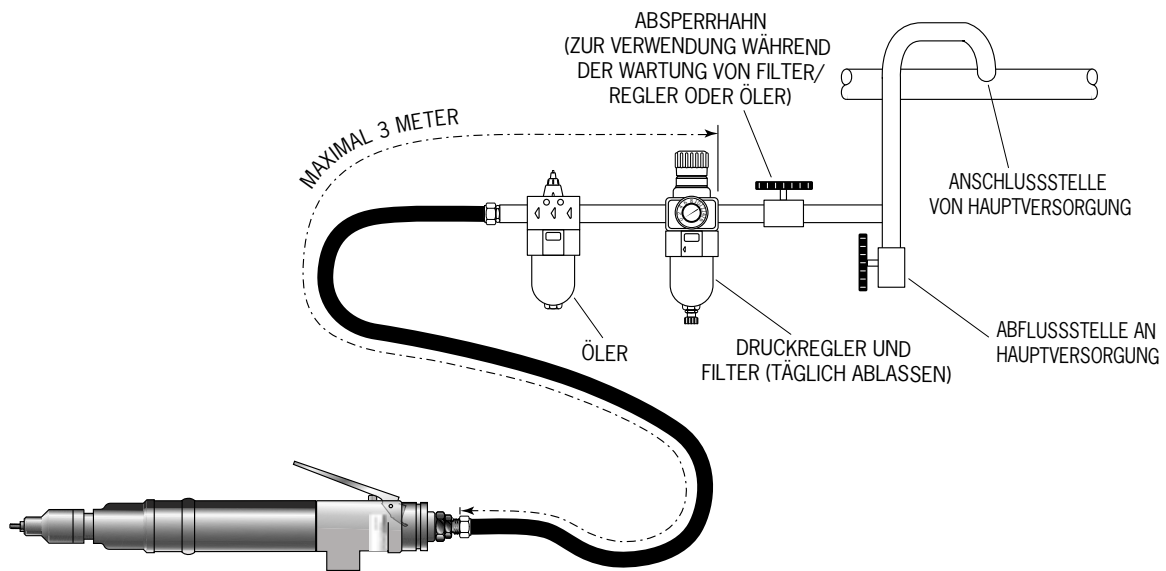
Für Kupplungseinstellung und Federkennfarbe/Federdrahtdurchmesser siehe Seite 65.

LUFTVERSORGUNG

Der Betrieb aller Geräte erfolgt durch Druckluft bei einem optimalen Druck von 5,5 bar. Wir empfehlen die Verwendung von Druckreglern und automatischen Öl-/Filtersystemen für die Hauptdruckluftversorgung. Um die maximale Standzeit des Gerätes und einen minimalen Wartungsaufwand sicherzustellen, sollten diese nicht weiter als 3 m vom Gerät installiert sein (siehe unten stehende Abbildung).

Die Druckluftversorgungsschläuche müssen mindestens für einen Wirkdruck von 150 % des im System erzeugten Höchstdrucks oder 10 bar, je nachdem, was der höhere Wert ist, ausgelegt werden. Druckluftschläuche müssen ölfest sein, eine abriebfeste Hülle besitzen und, wo Betriebsbedingungen zu Schäden führen können, bewehrt sein. Alle Druckluftschläuche MÜSSEN eine minimale lichte Weite von 6,4 mm oder 1/4 Zoll haben.

Für Einzelheiten der täglichen Wartung siehe Seite 61.



ARBEITSVORGANG

WICHTIG

Wenn Standard-Nutsert oder Supersert gesetzt werden, ist die Ziehschraube des Gerätes nach jeweils 25 Setzvorgängen zu schmieren. Dazu ist die Ziehschraube am besten mit einem Schwamm einzureiben, der mit STP-Schmiermittel Artikelnummer 07992-00013 getränkt ist.

OPTION 1

- Sicherstellen, dass die richtige Ausrüstung montiert ist.
- Das Gerät an die Luftversorgung anschließen.
- Die Blindnietmutter in die vorbereitete Bohrung der Anwendung stecken.
- Die Ziehschraube des Gerätes in die Blindnietmutter stecken.
- Den Hebel betätigen. Die Ziehschraube dreht sich in die Blindnietmutter ein, verformt sie und wird automatisch wieder herausgedreht.

OPTION 2

- Sicherstellen, dass die richtige Ausrüstung montiert ist.
- Das Gerät an die Luftversorgung anschließen.
- Die Blindnietmutter zuerst auf die Ziehschraube des Gerätes aufschrauben.
- Die am Gerät befindliche Blindnietmutter in die vorbereitete Bohrung der Anwendung stecken.
- Den Hebel betätigen. Die Ziehschraube dreht sich in die Blindnietmutter ein, verformt sie und wird automatisch wieder herausgedreht.

EINSTELLEN DER KUPPLUNG

Die Kupplung ist bei Auslieferung nicht eingestellt.

Die richtige Einstellung der Kupplung ist erforderlich, um eine optimale Deformation der Blindnietmutter sicherzustellen. Wenn die Deformation ungenügend ist (zu niedriges Kupplungsdrehmoment), dann dreht sich die Blindnietmutter in der Anwendung. Wenn die Deformation zu stark ist (zu hohes Kupplungsdrehmoment), dann verzieht sich das Gewinde und verstärkter Verschleiß an der Ziehschraube kann zu Brüchen führen.

Einzelheiten zum Einstellen der Kupplung sind auf Seite 65 angegeben.

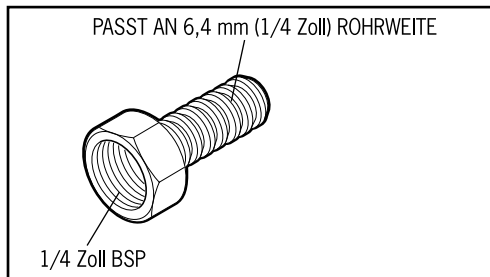
Hinweis: Dies kann ggf. ein Auswechseln der Kupplungsfeder erfordern.

ZUBEHÖR

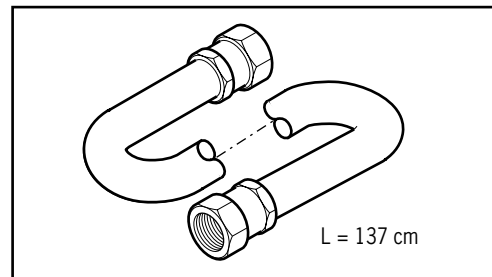
Für den Anschluss an die Luftversorgung sind zwei verschiedene Zubehörteile erhältlich:

Schlauchanschluss

Art.-Nr. 07005-00276

**Schlauch, kpl.**

Art.-Nr. 07008-000324



Die Ausrüstungen sind speziell für jede Blindnietmuttergröße und -ausführung konstruiert.

Es ist wichtig, dass vor dem Betreiben des Gerätes die richtige Ausrüstung montiert ist. Anhand der Artikelnummer des originalen Kompletterätes oder der Details der zu setzenden Blindnietmutter können Sie mit Hilfe der Auswahltabelle auf den Seiten 54 und 55 eine neue komplette Ausrüstung bestellen.

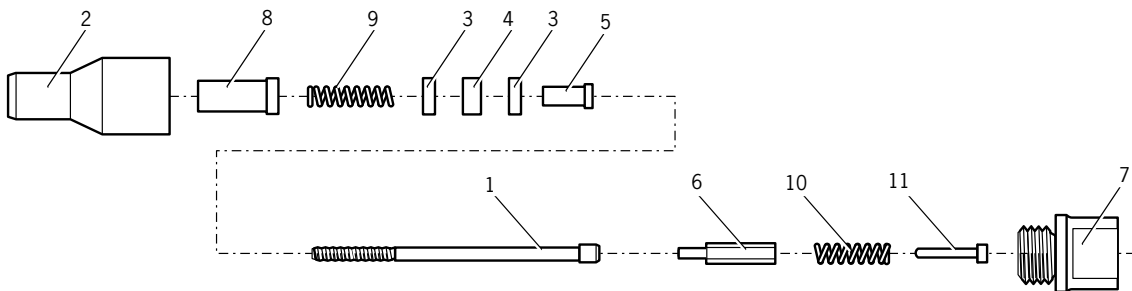
MONTAGEANLEITUNG

WICHTIG

Bei der Montage und Demontage von Ausrüstungen muss das Gerät von der Druckluft getrennt sein.

Bevor die Ausrüstung montiert wird, muss sichergestellt werden, dass die Kupplung des Gerätes auf das für die zu setzenden Blindnietmutter richtige Drehmoment eingestellt ist. (Die Drehmomentwerte sind auf Seite 54 und 55 angegeben.)

- Wenn zutreffend, die Hülse **8** und die Druckfeder **9** in das Mundstückvorderteil **2** einsetzen.
- Die Lagerscheiben **3** und das Axiallager **4** mit Hochdruckfett (z. B. Shell Alvania EPI) einfetten und in der unten gezeigten Reihenfolge in das Mundstückvorderteil **2** einsetzen.
- Wenn zutreffend, die Führungsbuchse **5** durch die Lagerscheiben und das Axiallager stecken.
- Die Ziehschraube **1** durch die obige Baugruppe führen.
- Den Mitnehmerdorn **6** in das Sechskantloch des Ziehschraubenkopfes stecken.
- Das Druckstück **11** und die Feder **10** vorne in das Grundgerät einführen.
- Das Mundstückhinterteil **7** in das Kupplungsgehäuse des Grundgerätes schrauben (Linksgewinde).
- Die Mundstückbaugruppe an das Mundstückhinterteil führen. Die Ziehschraube muss von Hand gedreht werden, um den Sechskant des Mitnehmerdornes **6** in das Sechskantloch in der Frontöffnung des Grundgerätes führen zu können.
- Das Mundstückvorderteil **2** auf das Mundstückhinterteil **7** schrauben und mit einem Schlüssel festziehen (Linksgewinde).



WARTUNGSANLEITUNG

Die Ausrüstungen müssen wöchentlich gepflegt werden.

- Die komplette Ausrüstung in umgekehrter Reihenfolge der „Montageanleitung“ demontieren.
- Verschlossene oder beschädigte Teile müssen ausgewechselt werden.
- Besonders auf Verschleißerscheinungen an der Ziehschraube, den Lagerscheiben und am Axiallager kontrollieren.
- Die Lagerscheiben und das Axiallager mit Hochdruckfett (z. B. Shell Alvania EPI) schmieren.
- Kontrollieren, dass die Federn nicht deformiert sind.
- Gemäß der Montageanleitung wieder montieren.

AUSRÜSTUNGSEINZELTEILE

In der unten stehenden Tabelle sind alle erhältlichen Ausrüstungen aufgelistet. Jede Ausrüstung kann komplett oder in Einzelteilen bestellt werden. Die Nummern der Bauteile beziehen sich auf den Text und die Abbildung auf der vorausgehenden Seite. Wir empfehlen einen gewissen Bestand vorrätig zu halten, da diese Bauteile regelmäßig erneuert werden müssen. Lesen Sie bitte sorgfältig die Wartungsanleitung für die Ausrüstungen auf der vorausgehenden Seite. Zu allen Ausrüstungen gehören außerdem die Feder 10, Artikelnummer 07430-08202, und das Druckstück 11, Artikelnummer 07430-08203.

AUSRÜSTUNG	1	2	3	4	5	6	7	8	9
07443-09288	07001-00084	07522-08988	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01808	07443-08002	07522-08902	07154-03092
07443-09810	07001-00076	07443-06110	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01110	07443-08002	-	-
07443-09812	07001-00099	07443-06112	07007-00081	07007-00078	-	07430-01112	07443-08002	-	-
07443-09820	07001-00077	07443-06110	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01110	07443-08002	-	-
07443-09822	07001-00098	07443-06112	07007-00081	07007-00078	-	07430-01112	07443-08002	-	-
07443-09840	07001-00078	07443-06110	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01110	07443-08002	-	-
07443-09842	07001-00106	07443-06112	07007-00081	07007-00078	-	07430-01112	07443-08002	-	-
07443-09860	07001-00079	07443-06110	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01110	07443-08002	-	-
07443-09862	07001-00105	07443-06112	07007-00081	07007-00078	-	07430-01112	07443-08002	-	-
07443-09880	07001-00100	07443-06810	07007-00082	07007-00079	-	07430-01810	07443-08003	-	-
07443-09888	07001-00084	07443-06110	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01808	07443-08002	-	-
07443-09910	07001-00076	07443-08805	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01110	07443-08002	-	-
07443-09920	07001-00077	07443-08805	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01110	07443-08002	-	-
07443-09940	07001-00078	07443-08805	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01110	07443-08002	-	-
07443-09960	07001-00079	07443-08805	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01110	07443-08002	-	-
07443-09988	07001-00084	07443-08805	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01808	07443-08002	-	-
07443-09885	07001-00256	07557-08985	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08806	07443-08001	-	-
07552-09548	07001-00336	07552-07704	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07552-09550	07001-00300	07552-07706	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08803	07443-08001	-	-
07552-09568	07001-00110	07552-07704	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07552-09570	07001-00301	07552-07706	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08803	07443-08001	-	-
07552-09578	07001-00319	07552-07701	07007-00080	07007-00077	07521-08809	07521-08804	07443-08001	-	-
07552-09583	07001-00325	07552-07709	07007-00080	07007-00077	07520-08803	07520-08802	07443-08001	-	-
07552-09584	07001-00326	07552-07705	07007-00080	07007-00077	07521-08810	07521-08805	07443-08001	-	-
07552-09585	07001-00256	07552-07702	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08806	07443-08001	-	-
07552-09586	07001-00337	07552-07703	07007-00080	07007-00077	-	07522-08802	07443-08001	-	-
07552-09588	07001-00084	07552-07710	07007-00081	07007-00078	07443-03110	07430-01808	07443-08002	-	-
07556-09184	07001-00326	07552-06804	07007-00080	07007-00077	07521-08810	07521-08805	07443-08001	07552-08804	07440-08002
07556-09185	07001-00356	07552-06805	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08806	07443-08001	07552-08805	07440-08002
07556-09186	07001-00337	07552-06806	07007-00080	07007-00077	-	07522-08802	07443-08001	07552-08806	07150-00403
07556-09284	07001-00326	07521-08984	07007-00080	07007-00077	07521-08810	07521-08805	07443-08001	07521-08901	07440-08002
07556-09285	07001-00256	07521-08985	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08806	07443-08001	07521-08902	07440-08002
07556-09286	07001-00337	07443-06108	07007-00080	07007-00077	-	07522-08802	07443-08001	07522-08901	07150-00504
07556-09816	07001-00320	07440-06805	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08803	07443-08001	-	-
07556-09818	07001-00334	07443-06108	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07556-09828	07001-00333	07443-06108	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07556-09830	07001-00335	07443-06108	07007-00080	07007-00077	07521-08801	07522-08801	07443-08001	-	-
07556-09832	07001-00321	07440-06805	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08803	07443-08001	-	-
07556-09834	07001-00315	07440-06304	07007-00080	07007-00077	07521-08807	07521-08802	07443-08001	-	-
07556-09836	07001-00276	07440-06306	07007-00080	07007-00077	07520-08803	07520-08801	07443-08001	-	-
07556-09848	07001-00336	07443-06108	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07556-09850	07001-00300	07440-06805	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08803	07443-08001	-	-
07556-09854	07001-00313	07440-06306	07007-00080	07007-00077	07520-08803	07520-08801	07443-08001	-	-
07556-09856	07001-00316	07440-06304	07007-00080	07007-00077	07521-08807	07521-08802	07443-08001	-	-
07556-09858	07001-00318	07440-06508	07007-00080	07007-00077	07521-08809	07521-08804	07443-08001	-	-
07556-09868	07001-00110	07440-06108	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07556-09870	07001-00301	07440-06805	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08803	07443-08001	-	-
07556-09876	07001-00317	07440-06304	07007-00080	07007-00077	07521-08807	07521-08802	07443-08001	-	-
07556-09878	07001-00319	07440-06508	07007-00080	07007-00077	07521-08809	07521-08804	07443-08001	-	-
07556-09883	07001-00325	07440-06308	07007-00080	07007-00077	07520-08803	07520-08802	07443-08001	-	-
07556-09884	07001-00326	07440-06508	07007-00080	07007-00077	07521-08810	07521-08805	07443-08001	-	-
07556-09885	07001-00256	07440-06805	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08806	07443-08001	-	-
07556-09886	07001-00337	07440-06108	07007-00080	07007-00077	-	07522-08802	07443-08001	-	-

Fortsetzung der Ausrüstungstabelle auf der nächsten Seite.

Ausrüstungen

AUSRÜSTUNG	1	2	3	4	5	6	7	8	9
07556-09916	07001-00320	07440-08805	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08803	07443-08001	-	-
07556-09918	07001-00334	07551-08803	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07556-09928	07001-00333	07551-08805	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07556-09930	07001-00335	07551-08802	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07556-09932	07001-00321	07552-08816	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08803	07443-08001	-	-
07556-09934	07001-00315	07440-08804	07007-00080	07007-00077	07521-08807	07521-08802	07443-08001	07521-08801	07440-08002
07556-09936	07001-00276	07440-08803	07007-00080	07007-00077	07520-08803	07520-08801	07443-08001	07440-08003	07440-08002
07556-09948	07001-00336	07551-08803	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07556-09950	07001-00300	07440-08805	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08803	07443-08001	-	-
07556-09954	07001-00313	07440-08803	07007-00080	07007-00077	07520-08803	07521-08801	07443-08001	-	-
07556-09956	07001-00316	07440-08804	07007-00080	07007-00077	07521-08807	07521-08802	07443-08001	-	-
07556-09958	07001-00318	07440-08808	07007-00080	07007-00077	07521-08809	07521-08804	07443-08001	-	-
07556-09968	07001-00110	07551-08803	07007-00080	07007-00077	-	07522-08801	07443-08001	-	-
07556-09970	07001-00301	07440-08805	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08803	07443-08001	-	-
07556-09974	07001-00314	07440-08803	07007-00080	07007-00077	07520-08803	07520-08801	07443-08001	-	-
07556-09976	07001-00317	07440-08804	07007-00080	07007-00077	07521-08807	07521-08802	07443-08001	-	-
07556-09978	07001-00319	07440-08808	07007-00080	07007-00077	07521-08809	07521-08804	07443-08001	-	-
07556-09983	07001-00325	07440-08803	07007-00080	07007-00077	07520-08803	07520-08802	07443-08001	-	-
07556-09984	07001-00326	07552-08817	07007-00080	07007-00077	07521-08810	07521-08805	07443-08001	-	-
07556-09985	07001-00256	07440-08805	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08806	07443-08001	-	-
07556-09986	07001-00337	07551-08802	07007-00080	07007-00077	-	07522-08802	07443-08001	-	-
07557-09285	07001-00256	07557-08901	07007-00080	07007-00077	07521-08808	07521-08806	07443-08001	07557-08902	07440-08002

Die Wartung ist in regelmäßigen Zeitabständen durchzuführen. Eine umfangreiche Prüfung ist jährlich oder alle 200.000 Arbeitstakte durchzuführen, je nachdem, was früher eintritt.

W I C H T I G

Der Arbeitgeber trägt die Verantwortung sicherzustellen, dass die Gerätewartungsanleitungen dem entsprechenden Personal ausgehändigt werden. Ohne fachgerechte Ausbildung darf der Bediener Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät nicht durchführen.

TÄGLICHE WARTUNG

- Täglich, vor jedem Einsatz oder bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes ein paar Tropfen reines, leichtes Schmieröl in den Zuluftanschluss des Gerätes geben, wenn in die Druckluftversorgung kein Öl eingebaut ist. Bei Dauerbetrieb des Gerätes sollte der Luftschlauch alle zwei bis drei Stunden von der Versorgungsleitung getrennt und das Gerät abgeschmiert werden.
- Auf Druckluftleckagen prüfen. Beschädigte Schläuche und Kupplungen sind durch neue Teile zu ersetzen.
- Bei einem Druckregler ohne Filter ist die Druckluftleitung abzulassen, um Schmutz- und Wasseransammlungen zu entfernen, bevor der Luftschlauch an das Gerät angeschlossen wird.
- Prüfen, dass die richtige Ausrüstung montiert ist.
- Die Ziehschraube auf Verschleiß oder Beschädigung prüfen und ggf. erneuern.

WÖCHENTLICHE WARTUNG

- Die Ausrüstung vollständig zerlegen und warten (siehe Anleitung auf Seite 58).
- Die Kupplungsfeder mit Hochdruckfett (z. B. Shell Alvania EPI) schmieren.
- Die Kupplungsdrehmomenteinstellung kontrollieren (siehe Kupplungseinstellverfahren auf Seite 65).
- Auf Druckluftleckagen am Luftversorgungsschlauch und an den Anschlussstücken kontrollieren.

MOLYLITHIUMFETT EP 3753 SICHERHEITSDATEN

Zum Schmieren der Innenteile des Gerätes, die sich von den vorher beschriebenen unterscheiden, ist Molythiumfett EP3753 (Artikelnummer 07992-00020) zu verwenden.

Erste Hilfe

HAUT:

Da Fett vollständig wasserfest ist, sollte es am besten mit einem freigegebenen emulgierenden Hautreiniger entfernt werden.

EINNAHME:

Der Betroffene sollte 30 ml Magnesiummilch trinken, möglichst in einer Tasse Milch.

AUGEN:

Reizwirkung, jedoch nicht schädlich. Mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Brand

FLAMMPUNKT: über 220 °C.

Nicht als entflammbar klassifiziert.

Geeignetes Löschmittel: CO₂, Halon- oder Wassersprüher, wenn durch erfahrenen Bediener betätigt.

Umwelt

Abschaben zwecks Verbrennung oder Entsorgung an einem zugelassenen Ort.

Handhabung

Hautschutzcreme oder ölfeste Handschuhe verwenden.

Lagerung

Entfernt von Wärme und Oxidationsmitteln.

Alle 200.000 Arbeitstakte muss das Gerät vollständig zerlegt werden. Teile sind zu erneuern, wenn diese beschädigt oder verschlissen sind bzw. wenn dies empfohlen wird. Alle „O“-Ringe und Dichtungen müssen erneuert und vor der Montage mit Molythiumfett EP 3753 eingeschmiert werden.

W I C H T I G

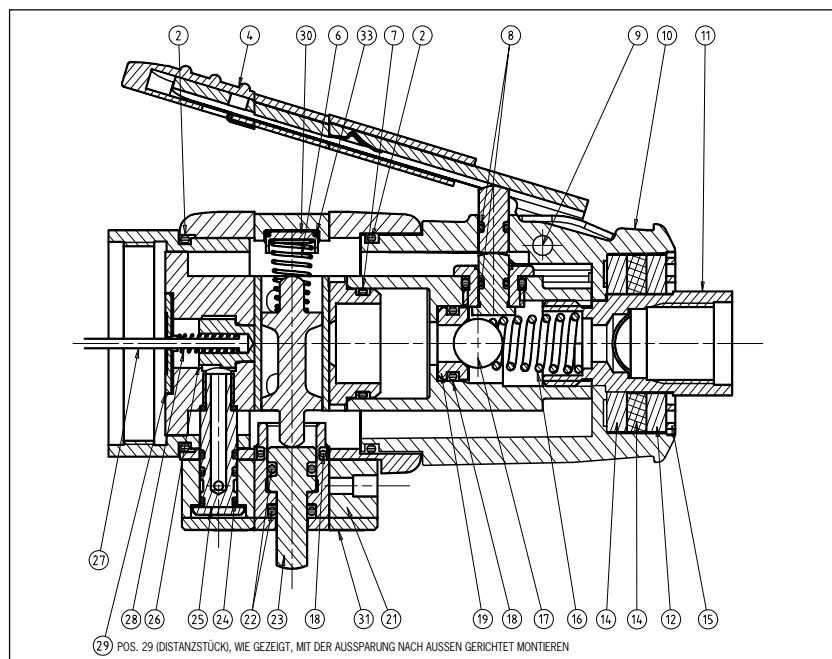
Sicherheitsvorschriften auf Seite 52 beachten!
Der Arbeitgeber trägt die Verantwortung sicherstellen, dass die Gerätewartungsanleitungen dem entsprechenden Personal ausgehändigt werden. Ohne fachgerechte Ausbildung darf der Bediener Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät nicht durchführen.

Vor Wartungsarbeiten oder dem Zerlegen muss die Luftleitung getrennt werden.

Es wird empfohlen, sämtliche Zerlegearbeiten unter sauberen Bedingungen durchzuführen.

Vor dem Zerlegen des Gerätes muss die Ausrüstung demontiert werden. Die Anleitung zur einfachen Demontage finden Sie im Abschnitt Ausrüstungen auf Seite 58.

STEUERVENTILBAUGRUPPE



STEUERVENTILBAUGRUPPE ERSATZTEILLISTE

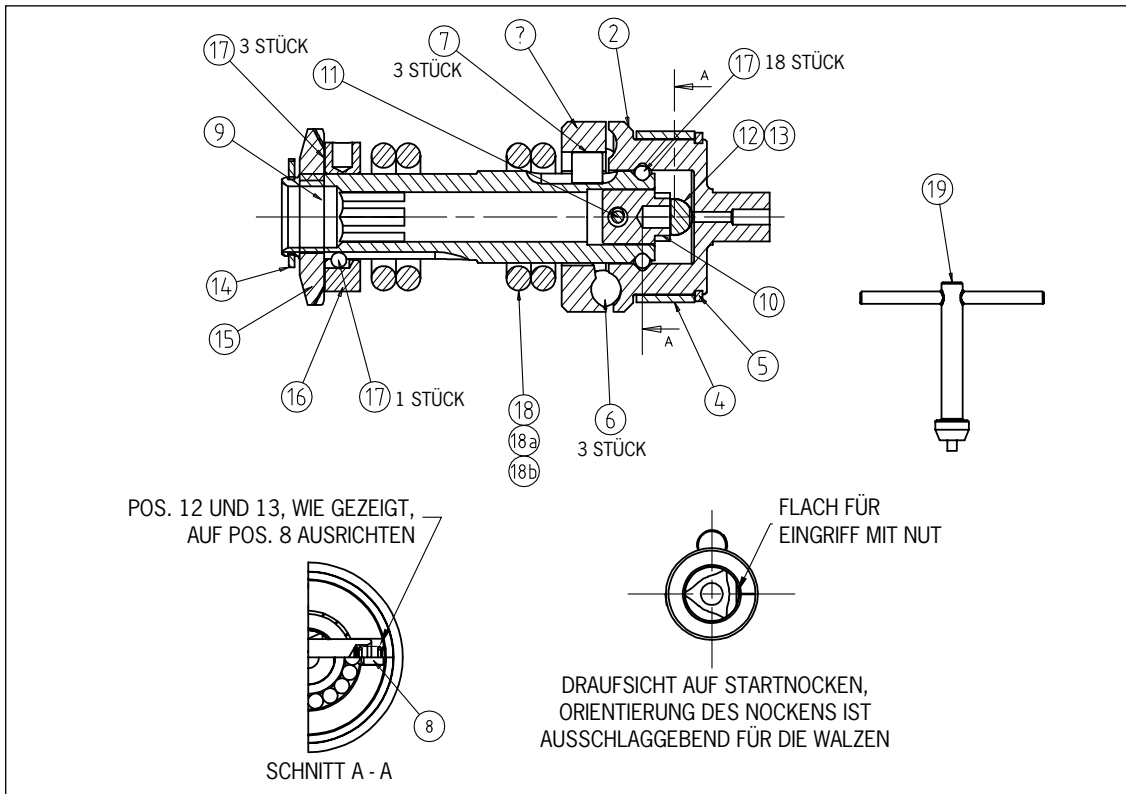
Pos.	TEXTRON ART.-Nr.	LIEFERANTEN ART.-Nr.	BEZEICHNUNG	ANZ.	Pos.	TEXTRON ART.-Nr.	LIEFERANTEN ART.-Nr.	BEZEICHNUNG	ANZ.
1	74101-12600	465053	STEUERBERTEILMODUL - KOMPLETT	1	24			O-RING	4
	74101-12610	467433	AUSLÖSERVENTILBAUSATZ (HEBEL) - UMFASST:		25			ÜBERTRAGUNGSBOLZEN	1
7			O-RING	2	26			VENTIL - AUTOMATIKRÜCKSTELLUNG	1
8			O-RING	1	27			SCHUBSTANGE	1
16			FEDER	1	28			FEDER	1
17			KUGEL	1	29			DISTANZSTÜCK	1
18			O-RING	1	30			UNTERLAGE - RÜCKSTELLVENTIL	1
19			VENTILSITZ	1	31			HALTEPLATTE	1
	74101-12620	467453	AUSBLASGEHÄUSE UND HEBELBAUSATZ - UMFASST:		32			SCHRAUBE	3
4			HEBELBAUGRUPPE	1	33			O-RING	1
9			KERBSTIFT	1		74101-12650	467443	AUSBLASELEMENTE-BAUSATZ - UMFASST:	
10			AUSBLASGEHÄUSE	1	12			PRALLSCHEIBE	1
	74101-12630	473213	SCHUBSTANGENBAUSATZ - UMFASST:		13			VYON-SCHALLDÄMPFER	1
27			SCHUBSTANGE	1	14			DRAHTGEFLECHT-SCHALLDÄMPFER	2
28			FEDER	1		74101-12660	475223	O-RINGBAUSATZ (AUTOMATIKRÜCKSTELLUNG) - UMFASST:	
29			DISTANZSTÜCK	1	18			O-RING	1
	74101-12640	475233	BETÄTIGERBAUSATZ (AUTOMATIKRÜCKSTELLUNG) - UMFASST:		22			O-RING	2
6			FEDER	1	24			O-RING	4
18			O-RING	1	11	74101-12601	466763	LUFT-EINLASSBOLZENBAUGRUPPE (BSP)	1
21			ZYLINDERBLOCK	1	11	74101-12602	466773	LUFT-EINLASSBOLZENBAUGRUPPE (NPT)	1
22			O-RING	2	34	74101-12603	467113	DISTANZSTÜCK	1
23			KOLBEN	1					

KUPPLUNGSBAUGRUPPE

ZERLEGEN

Die **fettgedruckten** Positionsnummern beziehen sich auf die Abbildung.

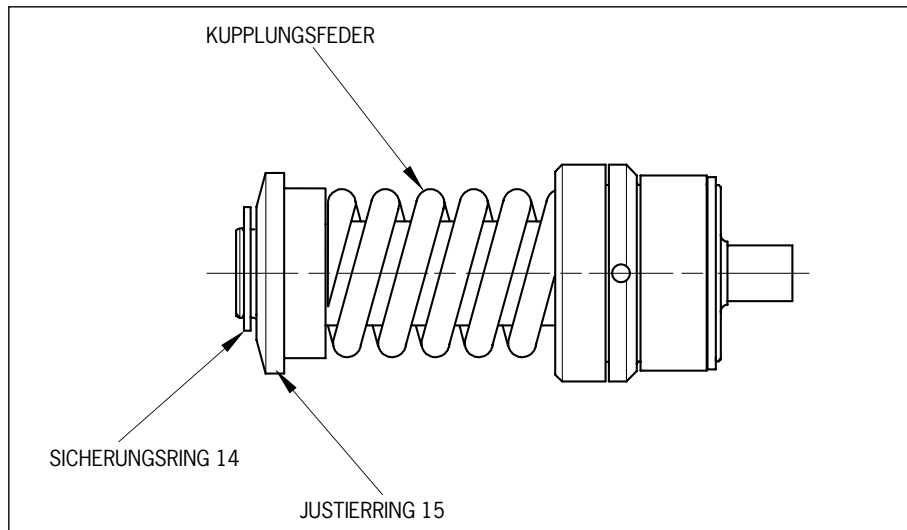
- Gerät am Gehäuse einspannen. Kupplungsgehäuse **2** abschrauben (siehe Übersichtszeichnung des Grundgerätes 74101-12000(S) auf Seite 68) Linksgewinde.
- Bithalterung **1** entfernen (siehe Übersichtszeichnung des Grundgerätes 74101-12000(S) auf Seite 68).
- Kupplungsmodul **3** entfernen.
- Mit dem mitgelieferten Kupplungsschlüssel den Justiering **15** drehen, bis ein minimaler Spalt zwischen **15** und Sicherungsring **14** vorhanden ist.
- Mit einer geeigneten Sicherungsringzange den Sicherungsring **14** entfernen.
- Justiering **15** und Pos. **16** und **17** entfernen.
- Die Kupplungsfeder **18**, **18a** oder **18b** entfernen.
- Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei sicherzustellen ist, dass das Kupplungsgehäuse **2**, wie in der Übersichtszeichnung des Grundgerätes 74101-12000(S) auf Seite 68 dargestellt, mit dem richtigen Anzugsmoment (10 Nm) festgezogen wird.



KUPPLUNGSBAUGRUPPE ERSATZTEILLISTE									
POS.	TEXTRON ART.-Nr.	LIEFERANTEN ART.-Nr.	BEZEICHNUNG	ANZ.	POS.	TEXTRON ART.-Nr.	LIEFERANTEN ART.-Nr.	BEZEICHNUNG	ANZ.
1	74101-12300	465283	KUPPLUNG, EINZELSCHUSS, KOMPLETT	1	13			FEDER	1
	7410112310	467123	NOCKENBAUSATZ, EINZELSCHUSS, NIEDRIGE DREHZAHL - UMFASST:			74101-12340	467263	FEDERJUSTIERBAUSATZ - UMFASST:	
2			KUPPLUNGSNOCKEN	1	14			SICHERUNGSRING	1
3			KUGEL	18	15			JUSTIERRING	1
4			HALTEMUFFE	1	16			KLEMMRING	1
5			SICHERUNGSRING	1	17			KUGEL	1
6			KUGEL	3		74101-12350	467223	KUPPLUNGSFEDERBAUSATZ - 1100 U/min - UMFASST:	
7			WALZE	3	14			SICHERUNGSRING	1
8			WALZE	1	18	74101-12353	465773	KUPPLUNGSFEDER (2,5 - 7,5 Nm)	1
	74101-12320	467133	SPINDELBAUGRUPPE, EINZELSCHUSS, NIEDRIGE DREHZAHL - UMFASST:		18a	74101-12351	465783	KUPPLUNGSFEDER (2,0 - 5,5 Nm)	1
9			SPINDEL	1	18b	74101-12352	476253	KUPPLUNGSFEDER (0,6 - 2,8 Nm)	1
10			STARTNOCKEN	1	19	74101-12301	29932	PASSFEDER, NIEDRIGE DREHZAHL	1
11			STIFT	1	20	74101-12302	474833	ABTIEBSPINDEL (NICHT ABGEBILDET)	1
	74101-12330	467463	EINRASTSTIFTBAUSATZ, NIEDRIGE DREHZAHL - UMFASST:		21	74101-12303	475473	KUPPLUNGSGEHÄUSE (NICHT ABGEBILDET)	1
12			EINRASTSTIFT	1					

KUPPLUNGSDREHMOMENT NEU EINSTELLEN

- Sicherstellen, dass die richtige Farbe/Drahtstärke der Kupplungsfeder gewählt wird, um das erforderliche Drehmoment zu gewährleisten.
- Mit einem minimal eingestellten Spalt zwischen Justiering **15** und Sicherungsring **14** und mit Hilfe des Kupplungsschlüssels (74101-12301) den Justiering **15** (entgegen dem Uhrzeigersinn) drehen, bis die erforderliche Umdrehungsanzahl erreicht wurde, um das erforderliche Drehmoment gemäß der unten stehenden Tabelle einzustellen.
- Die weißen Zahlen auf schwarzem Hintergrund geben die Umdrehungsanzahl an. Die schwarzen Zahlen auf weißem Hintergrund sind das zu erwartende Drehmoment (in lbf in).
- **Sofort nach dem Einstellen der Kupplung die ordnungsgemäße Funktion und Blindnietmutterinstallation kontrollieren (die Umdrehungsanzahl stellt nur eine Richtlinie für das Einstellen dar).**
- Bei Drehmomenteinstellungen über 4 Nm (35 lbf/in²) werden Seitenhandgriffe am Gerät empfohlen. (Siehe Sicherheitsvorschriften auf Seite 52).



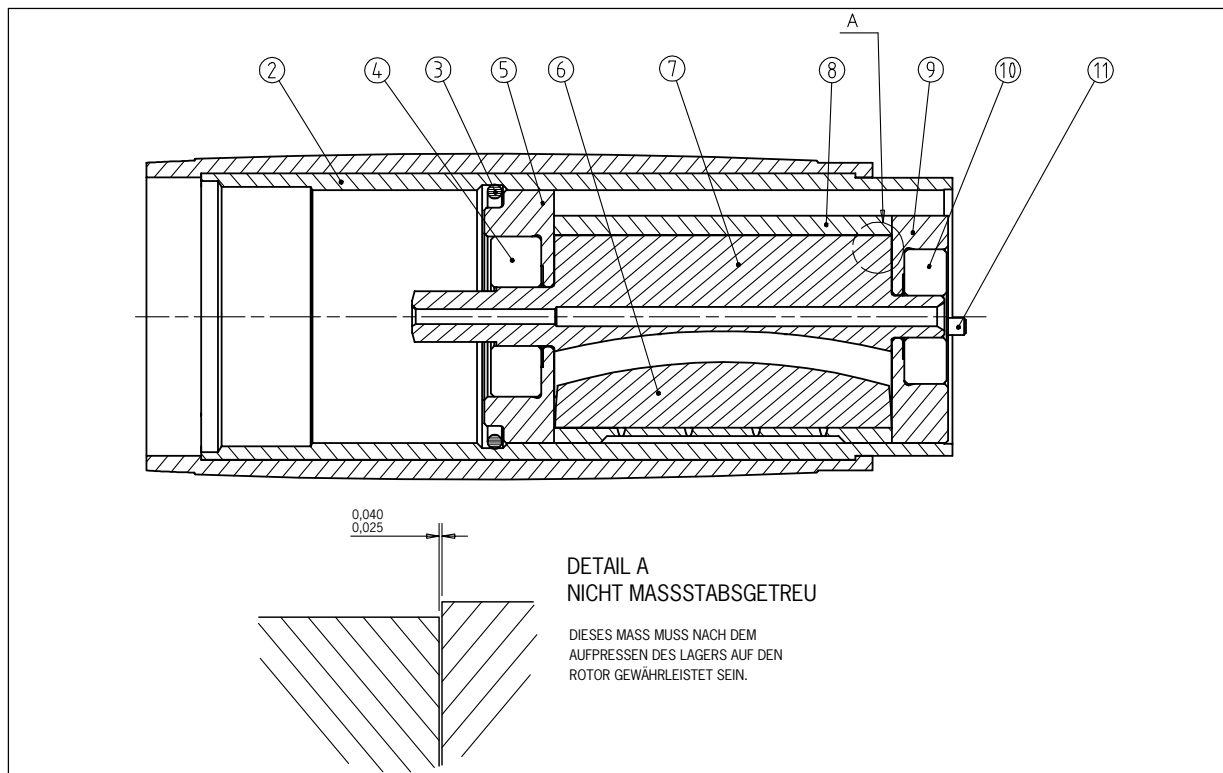
74101 KUPPLUNGSDetails																
FEDER-Nr. 74101-****	FEDERDREHMOMENT lbf.in (Nm)		FEDERFARBE / DRAHTDURCHM.	ANZAHL UMDREHUNGEN / lbf ins												
	Min.	Max.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
12352	5,3 (0,6)	24,7 (2,8)	Blau / 2,80 mm	4,4	5,8	7,1	8,9	10,6	12,4	14,2	15,9	17,7	19,5	21,2	23,0	24,8
12351	17,7 (2,0)	48,6 (5,5)	Blank / 3,33 mm			18	22	27	31	35	40	44	49			
12353	22,1 (2,5)	66,3 (7,5)	Blank / 3,45 mm				22,1	29,2	36,3	43,4	50,4	57,5	66,4			

MOTORBAUGRUPPE

Die **fettgedruckten** Positionsnummern beziehen sich auf die Abbildung.

- Hinteres Lagergehäuse **9** auf den hinteren Zapfen des Rotors **7** montieren und am Innenring das Lager **10** aufdrücken, bis der gezeigte Spalt gewährleistet ist.
- Die Lamellen **6** (5 Stück) an den Rotor montieren und den Zylinder **8** über die Baugruppe schieben.
- Vorderes Lagergehäuse **5** auf vorderen Zapfen des Rotors **7** montieren. Den hinteren Zapfen des Rotors **7** unterstützen und am Innenring das Lager **4** auf den vorderen Zapfen des Rotors **7** aufdrücken.

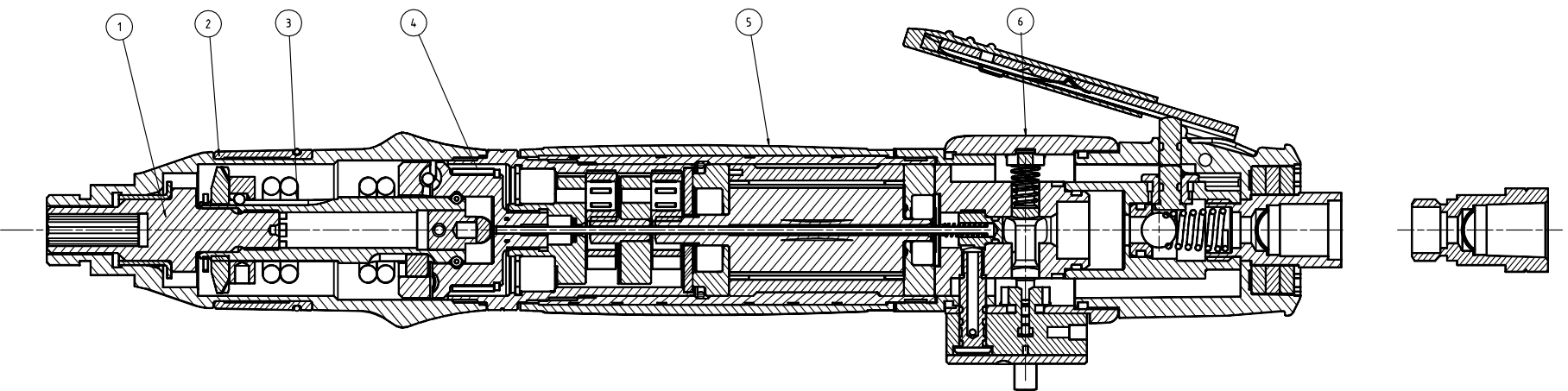
Das Zerlegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



MOTORBAUGRUPPE ERSATZTEILLISTE				
POS.	TEXTRON ART.-Nr.	LIEFERANTEN ART.-Nr.	BEZEICHNUNG	ANZ.
1	74101-12500	475913	MOTORMODUL KOMPLETT	1
2	74101-12501	475903	MOTORGEHÄUSE	1
3	74101-12502	369163	O-RING	1
5	74101-12503	467353	VORDERES LAGERGEHÄUSE	1
7	74101-12504	467343	ROTOR	1
8	74101-12505	467333	ZYLINDER	1
	74101-12510	467323	MOTORBAUTEILEBAUSATZ - UMFASST:	
3			O-RING	1
4			LAGER - VORDERES	1
6			ROTORLAMELLE	5
10			LAGER - HINTERES	1
11			STIFT	1
9	74101-12520	467363	HINTERER LAGERGEHÄUSEBAUSATZ - UMFASST:	
			HINTERES LAGERGEHÄUSE	1
11			STIFT	1

WARNUNG

BEI DER MONTAGE ODER WARTUNG IST DAS RAUCHEN UNTERSAGT. DIE LAMELLEN ENTHALTEN PTFE DAS EINATMEN DER BEI 300° ENTSTEHENDEN DÄMPFE KANN ZU VORÜBERGEHENDEN ALLERGISCHEN REAKTIONEN FÜHREN. BEIM AUSBLASEN VON P.T.F.E.-RESTEN AUS DEM GESINTERTEN SCHALLDÄMPFER VORSICHTIG VORGEHEN. VOR DEM BERÜHREN VON ZIGARETTEN, TABAKPFEIFEN, NAHRUNGSMITTELEN ETC. IMMER DIE HÄNDE WASCHEN.



ANZUGSDREHMOMENTE			
KENN-Nr.	BEZEICHNUNG	ANZUGSDREH- MOMENT (Nm)	GEWINDEART
2 AN 4	KUPPLUNGSGEHÄUSE AN GETRIEBEMODUL	10	LINKSGEW.
4 AN 5	GETRIEBEGEHÄUSE AN MOTORMODUL	40	LINKSGEW.
6 AN 5	STEUEROBERTEIL AN MOTORMODUL	HANDFEST	LINKSGEW.
-	LUFTEINLASSBOLZEN AN STEUEROBERTEIL	14	RECHTSGEW.

74101-12000(S) ERSATZTEILLISTE				
POS.	TEXTRON ART.-Nr.	LIEFERANTEN ART.-Nr.	BEZEICHNUNG	ANZ.
	74101-12000	1464504	AUTORÜCKSTELL-BLINDNIETSETZGERÄT	
1	74101-12001	474833	BITHALTERUNG	
2	74101-12303	475473	KUPPLUNGSGEHÄUSE	
3	74101-12300	465283	KUPPLUNGSMODUL	
4	74101-12400	465193	GETRIEBE	
5	74101-12500	475913	MOTORMODUL	
6	74101-12600	465053	STEUEROBERTEILMODUL	
7	07900-00827	-	GERÄTEHANDBUCH (NICHT ABGEBILDET)	

Beseitigen von Störungen

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE	BEZUGSSEITE
Gerät läuft rückwärts, bevor Blindnietmutter gesetzt wurde	Verschlossene Drucklager oder -scheiben	Erneuern	57
	Verschmutzte Blindnietmutter	Blindnietmutterncharge wechseln	
	Verschlossene Ziehschraube	Erneuern	57
	Mangelnde Schmierung an Ziehschraube	Ziehschraube richtig schmieren	
	Keine Druckfeder montiert	Druckfeder montieren	57
	Einstellung des Kupplungsdrehmomentes zu niedrig	Richtige Einstellung vornehmen	63
	Luftdruck/-volumenstrom unzureichend	Luftversorgung/Anschlüsse kontrollieren	53
Gerät läuft langsam	Unzureichender Luftdruck	Luftdruck auf 5 - 6,3 bar einstellen	53
	Falsche Schlauchweite	Minimale Schlauchweite von 10 mm sicherstellen	55
	Unzureichendes Volumenstrom	Luftdruck in der Luftversorgung und den -anschlüssen prüfen und ggf. einstellen	53
	Verunreinigte Versorgungsluft	Gemäß Anleitung schmieren	59
Gerät startet nicht	Gerät nicht richtig geschmiert	Schmieren und anschließend Auslöser wiederholt betätigen	59
	Unzureichendes Luftdruck/-volumenstrom	Luftdruck in der Luftversorgung prüfen und ggf. einstellen	53
Gerät läuft dauerhaft im Rückwärtsmodus	Unzureichende Luftversorgung	Luftdruck/-volumenstrom einstellen	53
Gerät läuft dauerhaft im Vorwärtsmodus	Fehlende Schubstangen/Nadelwalze	Ggf. einbauen	68
Blindnietmuttern werden nicht hochgezogen	Drehmomenteinstellung zu niedrig	Richtig einstellen	63
	Unzureichender Luftdruck/-volumenstrom	Luftdruck/-volumenstrom justieren	53
	Blindnietmuttern greifen nicht	Richtige Blindnietmutter wählen	
	Unzureichende Trockenfilmbeschichtung der Blindnietmutter	Blindnietmutterncharge wechseln	
	Unzureichende Schmierung an Ziehschraube	Ziehschraube richtig schmieren	
	Blindnietmutter klemmt	Blindnietmuttern wechseln	
	Verschlissenes Ziehschraubengewinde	Ziehschraube erneuern	57
	Blindnietmutter/Ziehschraube falsch	Blindnietmutter/Ziehschraube auswechseln	57

Fortsetzung auf der nächsten Seite

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE	BEZUGSSEITE
Standard-Nutserts fallen heraus	Verschmutzte Nutserts	Nutserts reinigen	
	Kupplungsdrehmoment zu niedrig	Richtig einstellen	63
	Klemmbereich geringer als Minimum	Auf empfohlenen Klemmbereich ändern	
	Bohrung in Anwendung zu groß	Bohrungsgröße in Anwendung korrigieren	
Verschlossene Zihschrauben	Kupplungsdrehmoment zu hoch	Richtig einstellen	63
	Zihschraube nicht geschmiert	Zihschraube regelmäßig schmieren	
	Blindnietmuttern nicht geschmiert	Blindnietmutterncharge wechseln	
	Gerät nicht richtig gehalten	Gerät rechtwinklig zur Anwendung halten	
	Falsche Blindnietmutter-/Zihschraubengewinde	Blindnietmutter/Zihschraube austauschen	57
	Blindnietmutter klemmt	Blindnietmutterncharge wechseln	